

Anton Hilti und seine Frau Maria Schierscher in Schaan setzen für ein von Johann Friedrich von Salis, Stadtvogt in Maienfeld, auf drei Jahre erhaltenes mit 5 Prozent verzinsbares Darlehen von 125 Gulden einen Weingarten und zwei Äcker im Quader zu Unterpfand.

Or. (A), GA S A 40-66. – Pap. 1 Doppelblatt, fadengeheftet 40 (20) / 33,1 cm. – Siegelreste (Lack, rot) auf fol. 2r aufgedrückt.

[fol. 1r] I¹ ꝛ Jch^{a)} ꝛ Antoni Hilti, Carle Hiltis I² see(lig) Sohn, vnd mit jhme sein eheliche I³ Haußfrau Anna Maria Schierscheri, deß I⁴ Reichßfürstenthumb Liechtenstain Vnder- I⁵ thanen wohn- vnd sesshafft in der Gmain I⁶ Schan¹, ꝛ bekennen ꝛ öffentlich für vnß, I⁷ vnnser Erben vnd Nachkommen vnd thuen I⁸ kundt mäniglich mit disem Brieff, daß wür I⁹ mit Vorwissen vnd Einwilligung vnnserer I¹⁰ hohen Obrigkeit dem hochgeacht, wohl- I¹¹ edlgebohrnen vnd gestrengen Juncker I¹² Johan Friderich von Saliß², Stattvogt zu I¹³ Mayenfeldt³, auffrecht vnd redlich schuldig I¹⁴ worden seindt, auch gütlichen gelten, bezahlen I¹⁵ sollen vnd wollen eine Summa Gelts benant- I¹⁶ lichen ꝛ ainhundert fünff und zwanz- I¹⁷ ig Gulden ꝛ gueter genehmer Reichß Minz I¹⁸ vnd diss Landtswehrgung, jeden Gulden zu I¹⁹ sechzig Kreüzger gerath, so wür baar I²⁰ empfangen vnd an vnnsern scheinbahrn I²¹ Nuzen angelegt vnd verwendetet haben. Hier- I²² auff geloben, zuesagen vnd versprechen I²³ wür obbemelte Summa der 125 Gulden wohl- I²⁴ gedachten Herrn Darleicher, dessen Erben I²⁵ vnd Nachkommen ald rechtmäs- sigen Inhaaber I²⁶ dises Brieffs nach Verfliessung dreÿen Jahren I²⁷ auff zuuor besche- chende halbjährige Auff- I²⁸ kündung widerumb in obgedachter Wehr-

fol. 1v] I¹ ung sambenthafft zu bezahlen, inzwischen I² aber jährlichen vnd ein iedes Jahr besonders I³ ieden Gulden Hauptguett mit dreÿ Kreüzger I⁴ zu uerzünsen vnd mit Erle- gung deß ersten I⁵ Züns auff Martini 1732 den Anfang zu I⁶ machen. Vnd da wohlge- dachter Herr Creditor I⁷ länger alß obige dreÿ Jahr vmb den ge- I⁸ bührenden Zünß zuwarthen wolte, so solle I⁹ diser Schuldtbrieff eben solang in seinen Cräfften I¹⁰ ver- bleiben. Damit nun aber wohlermelter I¹¹ Herr Creditor, alle dessen Erben vnd Nach- I¹² kommen oder rechtmässige Inhaabere dises I¹³ Brieffs hierumben genuesamb ver- sichert sein I¹⁴ möchten, so sezen wür anfangß bekennende I¹⁵ Eheleüth vnd Schuldnerer zu ainen wahren, recht- I¹⁶ behafften Vnderpfandt ein vnnser aigen Stuckh I¹⁷ Wein- garten in Quader⁴ gelegen, stosst I¹⁸ auffwerthß dem Landt nach an Johanes Be- ckhen I¹⁹ see(lig) Erben, abwerthß dem Landt nach an I²⁰ Andreaß Kauffman, rhein- halb an vnnser I²¹ aigen Gueth, berghalb an gnädigen Herr- I²² schafft Guett. Jtem ain Ackher im Quader I²³ gelegen, stosst auffwerthß dem Landt nach I²⁴ an Joseph Hilti, Seeger, abwerthß an I²⁵ Antoni Kauffman, Küeffer, rheinhalb an I²⁶ Johanes Hilti, Schmidt, gegen den Berg I²⁷ an vnnser aigen Gueth. Weiter ein

fol. 2r] ¹ Stuckh Ackher im Quader gelegen, stosst auff- ² werthß an mein aigen Guett, abwerthß an ³ Johanes Daner, rheimhalb an Joh[annes] Hilti, Schmidt, ⁴ berghalb an Peter Guethschalckh see(lig) Erben, ⁵ alles (ausser herr- vnd landtschafft(liche) Steür vnd ⁶ Anlagen) vor frey, leedig vnd loß, also vnd ⁷ dergestalten, daß wofehr wür, Schuldner, ⁸ mit Bezahlung deß jährlichen Zünnes oder ⁹ Hauptguets, jmassen vorstehet, saumbsalig ¹⁰ sein oder erscheinen würden, alßdan wohl- ¹¹ ersagter Herr Creditor, dessen Erben vnd ¹² Nachkommen oder yedige gethreye Inhaabere ¹³ dises Brieffs Vollenmacht, Gewalt vnd Recht ¹⁴ haben sollen, vnß beÿ vnserer Instantz ¹⁵ vnd hohen Landtsobrigkheit mit Auß- ¹⁶ schliessung vnd ohne Zwang all ander ¹⁷ frembden Gerichtern ordentlich zu beklagen, ¹⁸ vorbeschreibens Vnderpfandt (welche durch ¹⁹ Franz Walser vnd Michael Frickh für ge- ²⁰ nuegsamb landtsbräuchig pfandtbar er- ²¹ kenet worden) nach dises Reichßfürsten- ²² thumb Gebrauch vnd Gewohnhait zu pfenden, ²³ ganten vnd schätzen können vnd mögen ²⁴ biß wohlersagter Herr Creditor vmb ²⁵ Capital, Zünß, Cössten, auch Schaden voll- ²⁶ ständig außgericht vnd bezalt sein würdet,

fol. 2v] ¹ darwider vnß, die Schuldner, nichts schützen, schirmmen ² vnd befreÿen solle, weeder khan noch mag, ³ alles getreulich ohne Gefärde. Zue wahrer ⁴ Vrkhundt dessen jst gegenwärtige ⁵ Schuldverschreibung auff gehorsambstes ⁶ Anlangen vnd Biten vnser eingangs be- ⁷ khenenden Schuldner vnder alhiesig ⁸ hochfürst(lichem) Canzley Insigl (diser jedoch ⁹ in allweg ohne Nachthail vnd Schaden) ¹⁰ ausgefertigt worden. So beschehen ¹¹ im Schloss Hohenliechtenstain, den ¹² 18. November ain- taussent sibenhundert ain- ¹³ vnddreÿssisten Jahrs.

¹⁴ Hochfürst(lich) liechtenstein(ische) ¹⁵ Canzley daselbsten.

a) *Initiale J 12 cm lang.*

¹ *Schaan.* – ² *Johann Friedrich von Salis, 1698-1738.* – ³ *Maienfeld GR.* – ⁴ *Quader, Gem. Schaan.*